

EINGEGANGEN
Stadt Osterwieck
20. Dez. 2022
Erledigt: _____
durch: _____

zu TOP 10



AWZ – Bildungs- und Betreuungsservice gGmbH*Am Kloster 1*38820 Halberstadt

Am Kloster 1
38820 Halberstadt
Telefon 03941 69800
Telefax 03941 698023
eMail: awz@awz.net
Internet: http://www.awz.net

Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck
Bürgermeister Herrn Dirk Heinemann
Am Markt 11
38835 Osterwieck

Halberstadt, 22.12.2022

**Offene Kinder- und Jugendarbeit
in der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck 2022**

Sehr geehrter Herr Heinemann,

anbei senden wir Ihnen einen kurzen Abriss der Arbeitsergebnisse im Bereich der Arbeit in den Jugendklubs in Ihrer Einheitsgemeinde.

Wir möchten auf diesem Wege auch die Gelegenheit nutzen, uns bei Ihnen für die Zusammenarbeit in diesem Jahr zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr und verbleiben mit der Erwartung auf eine weitere sehr gute Kooperation mit freundlichen Grüßen

Angelika Arndt

Angelika Arndt
Teamleiter Jugendarbeit
AWZ gGmbH

Petra Schäftner

Petra Schäftner
Sozialpädagogische Fachkraft
AWZ gGmbH

Offene Kinder- und Jugendarbeit der AWZ – Bildungs- und Betreuungsservice gGmbH in der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2022

Auch im Jahr 2022 konnten Dank öffentlicher Förderung seitens des Landkreises Harz und der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck Kindern und Jugendlichen offene Angebote unterbreitet werden. Das sozialpädagogische Knowhow stellte die AWZ – Bildungs- und Betreuungsservice gGmbH durch den Einsatz entsprechend qualifizierter Fachkräfte zur Verfügung.

So war Frau Nataly Isendyck vom 01.01.2022 bis zum 12.10.2022 als Sozialpädagogin in der Einheitsgemeinde eingesetzt. Aufgrund eines ärztlichen Beschäftigungsverbotes musste Frau Isendyck ihren Einsatz für die Kinder und Jugendlichen beenden. Abgelöst wurde sie von Frau Petra Schäftner, die vom 13.10.2022 bis zum 31.12. 2022 das Aufgabenfeld dankenswerter Weise übernahm und so einen Abbruch in der sozialpädagogischen Arbeit verhinderte.

Die Umsetzung von offener Kinder- und Jugendarbeit mit steter personeller Betreuung in jedem einzelnen Jugendklub ist im ländlichen Raum auch in der Einheitsgemeinde aktuell leider nicht umsetzbar. Fehlende Fachkräfte, eine mehr als schwierige finanzielle Absicherung der dafür notwendigen Personal- und Sachkosten und die oft fehlende Bereitschaft von Bürgern ehrenamtlich direkt und mittelbar mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, gehen zu Lasten der Zielgruppe. Um dieser überhaupt Angebote zu unterbreiten, sind die Entscheidungen einiger Ortsbürgermeister, Jugendeinrichtungen in Selbstverwaltung vorzuhalten und damit Anlaufpunkte zumindest für Jugendlichen zu schaffen, sehr positiv zu bewerten.

Jugendklubs in Selbstverwaltung standen der Zielgruppe in den Ortsteilen Bühne, Rhoden, Schauen, Berßel und Dardesheim zur Verfügung. Eine Reaktivierung der Einrichtungen in Deersheim und Hessen gelang auch 2022 leider nicht.

Die sozialpädagogischen Fachkräfte fungierten in den Ortsteilen überwiegend als Mittler zwischen den Jugendlichen, den politischen Entscheidungsträgern und den Bürgern. Das Engagement der sozialpädagogischen Fachkräfte war hier gefordert, weil mitunter die Vorstellungen und Wünsche aller Beteiligten doch oft stark voneinander abwichen. Den Jugendlichen gelang es nicht immer, Regeln einzuhalten und den Bürgern fiel es schwer, sich in die Lebenswelten der jungen Leute ein zu denken.

Der Wechsel der sozialpädagogischen Fachkraft brachte in der Betreuungs- und Beratungsdichte in den selbstverwalteten Einrichtungen in den Ortsteilen keinen Abbruch. Frau Schäftner hielt den Kontakt mit den Jugendlichen aufrecht.

Ziel 2023 muss es sein, im gemeinsamen Miteinander immer wieder den Aspekt der partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller Beteiligten zu diskutieren. Das Prinzip des gegenseitigen Nehmens und Gebens muss stärker in den Focus gerückt werden, um das Dorfleben für alle attraktiver zu gestalten.

Pädagogische Arbeit mit der Zielgruppe in Osterwieck

Anders als in den anderen Orten der Einheitsgemeinde konnten im Jugendklub Osterwieck im Berichtszeitraum Betreuerinnen für die Kinder und Jugendlichen gewonnen und eingesetzt werden. Gefördert wurden Frau Kathrin Ahrend (01.01. bis 28.02.2022) und Frau Daniela Richter (01.03. bis 31.12.2022) im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung durch die kommunale Beschäftigungsagentur Jobcenter Landkreis Harz.

Erschwert wurde im Berichtszeitraum die Arbeit mit der Zielgruppe durch die Pandemiesituation. Die Einheitsgemeinde war gezwungen, die Räumlichkeiten des Jugendklubs als Teststation zu nutzen. Als Ausweichobjekt konnten Räumlichkeiten im Schäfershof für die Kinder und Jugendlichen genutzt werden. Hier waren optimale Bedingungen im Outdoorbereich. Dafür war eine kontinuierliche Arbeit in den Innenräumen schwieriger. Ursache dafür war, dass die Räumlichkeiten auch von anderen Vereinen genutzt wurden und die Angebote des Jugendklubs sich unterordnen mussten. Ab dem 04.07.2022 konnten dann erfreulicherweise die alten Räumlichkeiten am Stephaniekirchhof für die offene Kinder- und Jugendarbeit wieder genutzt werden.

Der Jugendklub war für die Zielgruppe montags bis freitags von 13:30 Uhr bis 19:30 Uhr geöffnet. Die Gestaltung der Öffnungszeiten und der Einsatz einer unterstützenden Mitarbeiterin in Arbeitsgelegenheiten war auf Grund der Altersstruktur der Jugendklubnutzer unabdingbar. In der Regel nutzten Kinder zwischen 8 und 13 Jahren die Angebote vor Ort. Frau Ahrend und Frau Richter waren neben der sozialpädagogischen Fachkraft für die Kinder Ansprechpartnerin, Sport- und Spielpartnerin, Kreativleiterin und Begleiterin bei Ausflügen und Exkursionen.

Die Mitarbeiterinnen in Arbeitsgelegenheiten wurde stetig durch die sozialpädagogische Fachkraft angeleitet. Dazu gab es monatliche Dienstberatungen, in denen Erfolge reflektiert und Strategien für eine Verbesserung der Angebote im Jugendklub entwickelt wurden. Als Ergebnis der gemeinsamen Arbeit wurde mit den Kindern und Jugendlichen dann gebastelt und gespielt. Insbesondere Spiele wie „Make and break“, Kartenspiele und „Mensch ärgere dich nicht!“ waren dabei die Favoriten.

Auch das Außengelände lud die Nutzer zu zahlreichen Aktivitäten ein. Dazu zählten Spiele wie Schatzsuche und Verstecken.

Gern wurden auch am Kicker kleine Turniere ausgetragen und gemeinschaftlich gepuzzelt.

Natürlich wurde auch gebastelt. Kreativ konnten sich die Jungen und Mädchen im T-Shirt-Bemalen probieren, Nagelbretter anfertigen, Steine bemalen, mit Bügelperlen Bilder gestalten und malen. Auch gab es ein Halloweenfest. Hier wurden bei Kürbissuppe gruselige Kostüme kreiert, Kürbisse geschnitzt und kindgerechte Gruselgeschichten gemeinsam angeschaut. Zu den traditionellen Festen wie Ostern und Weihnachten wurde ebenfalls gebastelt. Highlight war in der Adventszeit das Basteln eines großen Lebkuchenhauses.

Die Freude am Basteln zeigte sich auch in der Unterstützung des Kreis- Kinder- und Jugendringes Harz e.V. Dieser ehrt im Auftrag des Landkreises Harz jedes Jahr ehrenamtlich Tätige in Thale, die ihre Freizeit für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stellen. Zur Ehrenamtsgala am 18.06.2022 übernahmen die Mädchen und Jungen,

unterstützt durch die sozialpädagogische Fachkraft, die Gestaltung eines Tisches im Klubhaus Thale. Hier waren gebastelte Blumen das Hauptthema.

Beim Basteln nutzte die sozialpädagogische Fachkraft auch immer die Möglichkeit, mit den Teilnehmenden über Themen, die diese beschäftigten, zu sprechen. Interessenskonflikte zwischen einzelnen Gruppen galt es hier oft zu schlichten. Besitzansprüche und damit verbunden die Nichtakzeptanz anderer Kinder, die gern die Angebote im Jugendklub auch nutzen wollten, galt es entgegenzuwirken.

Höhepunkt des gemeinsamen Miteinanders war die Sommerferienaktion. Mit Unterstützung des Landkreises Harz und der AWZ gGmbH wurde wieder, auch wie in den Vorjahren, ein vielfältiges Ferienprogramm gestaltet. Im Vorfeld wurden die Ideen und Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen eingeholt. Als Ergebnis konnten fünf Veranstaltungen auf fünf Wochen aufgeteilt werden – jeden Donnerstag ab der zweiten Sommerferienwoche. Eine Anmeldung der Kinder erfolgte durch die Eltern.

Auftakt der Ferienaktion war am 21.07.2022 das Bowlen in Halberstadt. Nach anfänglicher Zurückhaltung der Kinder und Jugendlichen untereinander, entstand eine schöne Aktivität mit viel Spaß und Freude. Gebowlt wurde in zwei Gruppen. Die Kinder und Jugendlichen machten sich mit verschiedenen Wurftechniken vertraut und spekulierten, wie das beste Ergebnis erzielt werden kann. Während der zweiten Bowling-Runde konnten alle ihre Leistung verbessern und der Sieger der jeweiligen Gruppe wurde mit viel Freude ermittelt.

In der Woche darauf, am 28.07.2022, machten die Mitarbeiter mit den Kindern und Jugendlichen einen Ausflug zur Rappbodetalsperre. Trotz langer Wartezeiten – im Stau, an der Kasse und an der Hängebrücke selbst – gab es keine Entmutigung der Kinder und Jugendlichen. Während der Wartezeit bewunderten die Teilnehmenden die tollen Attraktionen – insbesondere den neu erbauten Harzdrenalin-Turm. Ein Teilnehmer erzählte der Gruppe, dass er bereits den Turm heruntergeklettert sei und welche Erfahrungen er dabei gemacht habe.

Mit Spaß und teilweise mit großem Respekt beschritt die Gruppe den langen Weg über die Brücke hin und zurück. Der Stolz und die Erleichterung waren danach zu spüren. Eine Stärkung in der Sonne hatten sich alle nach all der Aufregung redlich verdient. Die verbliebene Zeit wurde gemeinsam genutzt, um auf dem Spielplatz zu spielen und einen kleinen Spaziergang zur Bode zu machen. Erschöpft, aber glücklich, fuhren alle wieder nach Hause zurück.

Bei herrlichem Wetter besuchten die Kinder und Jugendlichen am 04.08.2022 das Freibad in Osterwieck. Den ganzen Tag wurde mit voller Freude getobt, geschwommen, gespielt und gegessen. Dies alles im Wechsel. Es war schön mitzuerleben, wie die Gruppe sich gegenseitig ermutigte, die Sprungbretter zu nutzen.

In der nächsten Ferienwoche besuchten alle Interessierten am 11.08.2022 die Schwarzlichtminigolfanlage in Thale. Mit voller Begeisterung wurden die Minigolfbahnen sofort in Beschlag genommen. Auch bei diesem Ausflug wurden problemlos zwei Gruppen gebildet. Die Gruppen tauschten stetig die Bahnen, damit trotz der Gruppenbildung ein gemeinsames Spiel entstehen konnte. Nach einer erfolgreichen Runde wurde nach Lust und Laune an den Bahnen gespielt und experimentiert.

Die letzte Aktivität fand am 18.08.2022 in Halberstadt im Jugendfreizeitzentrum Rolle“ statt. Vorort konnte eine Vielfalt an Spielangeboten genutzt werden. Das Fußballfeld und das Volleyballfeld boten eine angenehme Abwechslung zum täglichen Angebot in Osterwieck selbst. Die Kinder und Jugendlichen freuten sich sehr diese Angebote wahrzunehmen und sich auszutoben. Insbesondere das Volleyballfeld wurde sofort in Beschlag genommen. Ein kleines Turnier rundete den Tag ab. Zum Abschluss des Tages und damit auch zum Abschluss des kompletten Sommerferienprogrammes ließen es sich alle Beteiligten beim gegrillten Essen gut gehen. Dabei wurde die gemeinsame Zeit genutzt, um alle Geschehnisse Revue passieren zu lassen.

Auch die Angebote in der Vorweihnachtszeit sind im Jugendklub Osterwieck feste Tradition. Gemeinsames Waffelbacken, Basteln und eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier rundeten die Angebotspalette ab. So trafen sich Interessierte mit der sozialpädagogischen Fachkraft, unterstützt durch die Mitarbeiterin in Arbeitsgelegenheiten, am 16.12.2022 zu Plätzchen und Kakao. Natürlich wurde auch an diesem Nachmittag gebastelt. Ein Weihnachtsfilm fand besonders guten Anklang bei den Jungen und Mädchen.

Hervorzuheben ist im Berichtszeitraum eine für alle Beteiligten positive Netzwerkarbeit. So wurde beispielsweise intensiv mit dem Hort der Stadt Osterwieck zusammengearbeitet. Vom 06. bis 09.12. 2022 waren die Hortkinder u.a. mit ihren Erzieherinnen und Erziehern im Jugendklub zu Gast. Gemeinsam wurde gebastelt, gemalt und geklönt. Der Billardtisch und der Kicker erfreuten sich zusätzlich besonderer Beliebtheit.

Neben der Arbeit mit der Zielgruppe selbst hielt die sozialpädagogische Fachkraft bei Bedarf Kontakt mit den Mitarbeitern des Bereichs Gebäudemanagement.

Halberstadt, 19.12.2022

Angelika Arndt
Teamleiter Jugendarbeit
AWZ gGmbH

Petra Schäftner
Sozialpädagogische Fachkraft
AWZ gGmbH